

Exkursion der Mathe AG: Schülerlabor Karlsruhe, 8.-9. Mai 2009

Zum dritten Mal besuchte die Mathe-AG das faszinierende Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe. Herr Beck erhielt diesmal Unterstützung von Frau Fürst, die als Fachfremde im Vorfeld sehr gespannt war, was da mathematisch auf sie zukam. Zehn Schülerinnen, fünf Schüler und zwei Lehrer machten sich am Freitag nach der vierten Stunde auf den Weg nach Karlsruhe. Mit den Nahverkehrszügen brauchten wir drei Stunden, bis wir endlich gegen 14.30 Uhr im Mathelabor ankamen.

Dort erwartete uns bereits der Mathe-Doktorand Thomas Willging, der uns in die Welt der Parkettierungen entführte. Wir lernten einiges über periodische, quasiperiodische und a-periodische Bausteine. Letztere entdeckte der Mathematiker Penrose erst in den 70er-Jahren. Wir parkettierten anschließend im praktischen Teil die Tischfläche mit Penroses a-periodischen Bausteinen (Darts und Kites aus Teppichstücken).



Im Anschluss konnten wir uns im Mathelabor an über 50 Experimentierstationen versuchen: Minimalflächen bei Seifenhäuten entdecken, Kugeln bauen, Puzzle legen, Seemannsknoten knüpfen oder uns in Spiegelbildern verlieren. Wir hatten eine Menge Spaß.

Die Fahrt mit der Straßenbahn in die Jugendherberge war ein kleines Abenteuer, da die Hälfte der Gruppe den Ausstieg aus der Straßenbahn verpasste. Zum Glück fanden die Verlorenen auch alleine ohne Probleme zur Jugendherberge. Am Abend trieben wir im Schlossgarten noch eine bisschen Sport. Einige kletterten eine riesige Weide hoch, andere versuchten sich erfolgreich an einem Rückwärtssalto - natürlich mit Hilfestellung. Nach aufregenden Werwolfstunden und einer kurzen Nacht ging es direkt nach dem Frühstück mit dem Zug zurück nach Kirchzarten.